

Anfrage

gemäß § 16 Abs. 1 GO der Stadtverordnetenversammlung i.V.m. § 50 Abs. 2 HGO

 <p>Freie Demokraten Fraktion Rödermark FDP</p>	Datum: 05.08.2018 Anfragestellerin: FDP Fraktion Verfasser-/in: Tobias Kruger Dr. Rüdiger Werner
Anfrage: „Rödermärker Präventionsrat“	
Beratungsfolge: Datum: 28.08.2018 Gremium: Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark	

Sachverhalt:

Der Kommunale Präventionsrat der Stadt Rödermark wurde auf Initiative des Ersten Stadtrates der Stadt Rödermark, gegen das klare Votum der FDP, zu Lasten der direkt demokratisch gewählten Vertreter/-innen aus den in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark vertretenen Fraktionen personell verkleinert.

Im Gegenzug zu dieser personellen Verkleinerung des Präventionsrates soll(-te) der Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Soziales, Integration und Kultur regelmäßig und automatisch/selbsttätig über die Ergebnisse der Sitzungen des Präventionsrates – zeitnah – im FSIK-Ausschuss berichten.

Die FDP Fraktion fragt vor diesem Hintergrund gemäß § 16 I GO der STAVO, i.S.d. § 50 II HGO, an:

- 1) Wie oft, wann genau und jeweils wie lange hat der Präventionsrat der Stadt Rödermark seit der letzten Kommunalwahl (März 2016) getagt und wer hat an diesen Sitzungen teilgenommen?
- 2) Wie oft und wann genau hat der Vorsitzende des „FSIK“-Ausschuss – gemäß der Beauftragung im Kontext zur politischen/personellen Verkleinerung des städtischen Präventionsrates – in einer Sitzung des FSIK-Fachausschuss aus dem Präventionsrat berichtet?